

Querschnittsthema „Transfer & Anwendung“

Querschnittsvorhaben Q1:
Szenarien und Systemanalyse



Querschnittsvorhaben Q2:
Transfer & Anwendung

Capacity Development

Refers to the process through which individuals, organizations and societies obtain, strengthen and maintain the capabilities to set and achieve their own development objectives over time.

UNDP (2008)

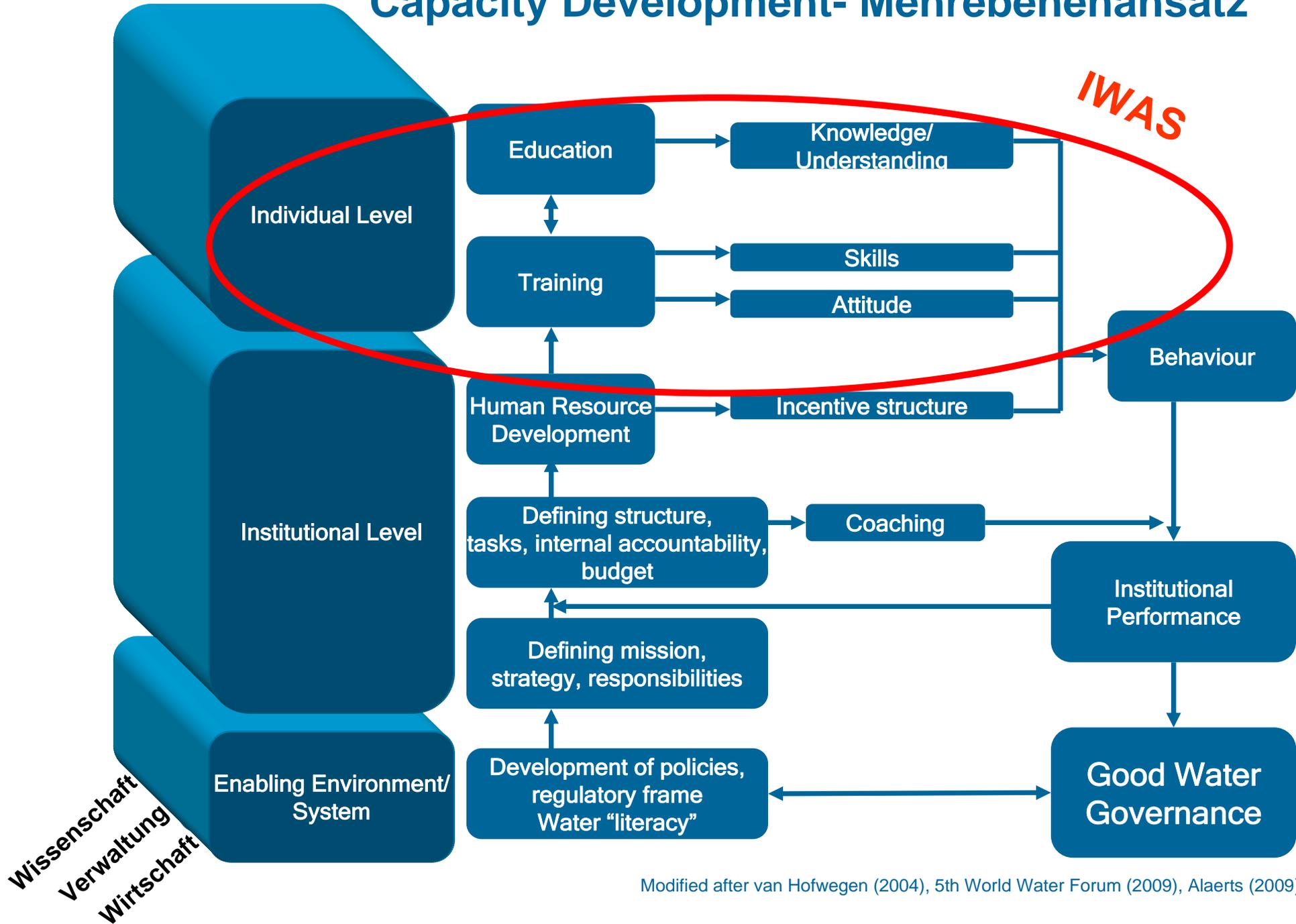
Capacity Development in IWAS

„Wesentlich für eine praktische Systemlösung ist nicht nur das Wissen über Prozesse und Systeme, sondern auch der Transfer von Wissen, Know how und Technologien, und ihre praktische Anwendung vor Ort.“

Forschung & Anwendung + Capacity Development

Nachhaltigkeit

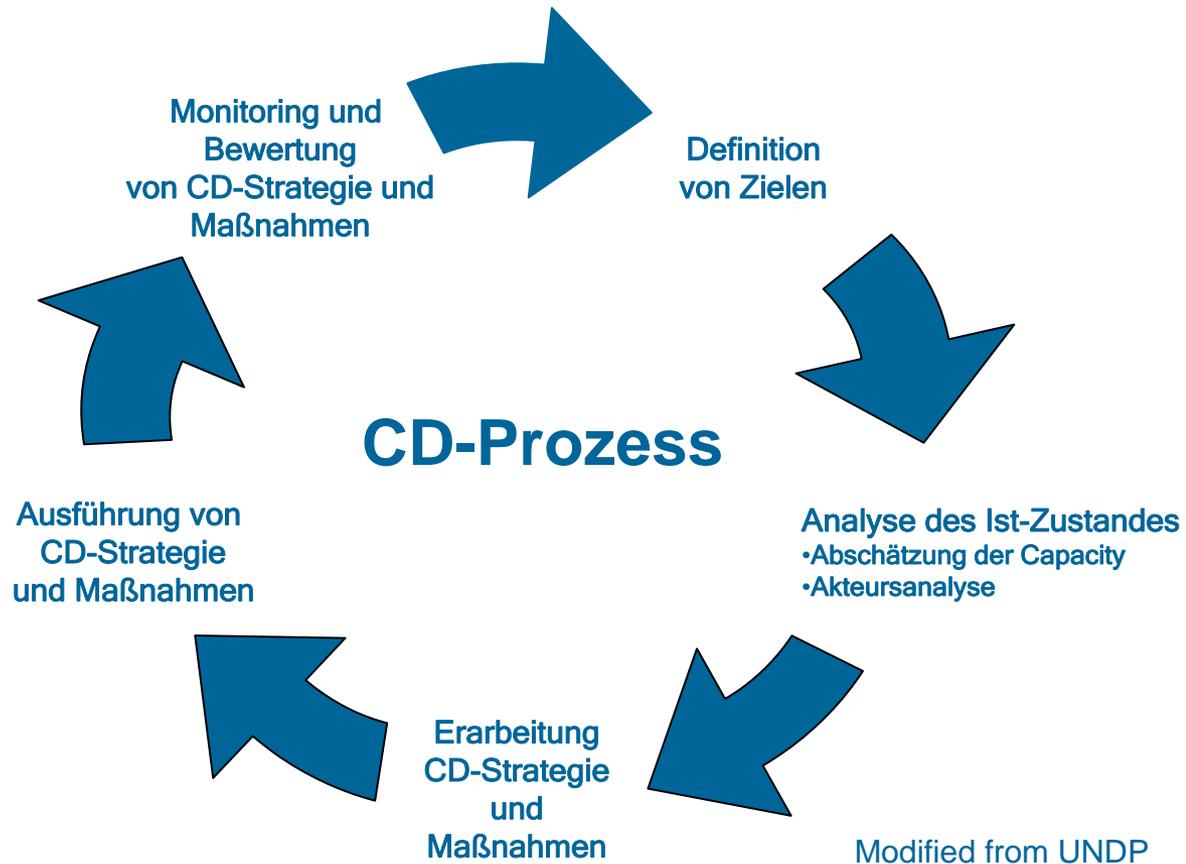
Capacity Development- Mehrebenenansatz



Wissenschaft
Verwaltung
Wirtschaft

Capacity Development Prozess in IWAS

Allgemeine Vorgehensweise:



- Enge Verzahnung zwischen **IWRM-Planung** und CD-Prozess
- Grundlage für einzelne CD-Konzepte in den Regionalvorhaben
- Anpassung des Konzeptes an Ziele und Notwendigkeiten der Modellregion
- **Gemeinsame** Entwicklung mit Partnern aus Regionalvorhaben

Instrumente für Capacity Development

- Weiter- und Ausbildung, Training
 - Organisationsentwicklung
 - Dialog (aktive Partizipation aller Akteure)
 - Netzwerkbildung (inkl. Alumni=> Lebenslanges Lernen)
 - Wissensaustausch- und Vermittlung (Theorie und Praxis)
- ➔ Auswahl gemeinsam mit Partnern aus Regionalvorhaben



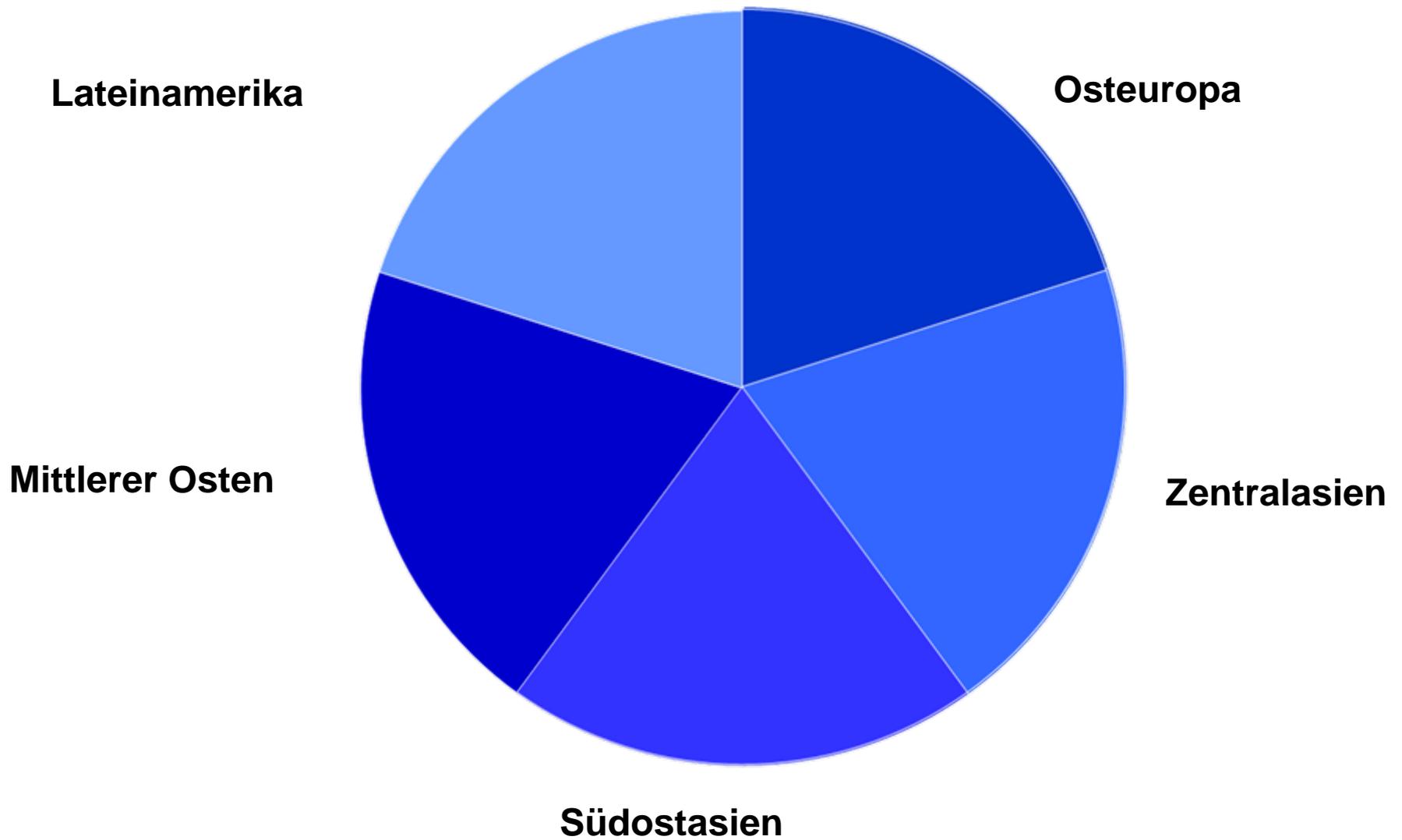
Schlüssel zur Nachhaltigkeit der CD-Maßnahmen

- **Profunde Analyse der Situation und der vorhandenen, bzw. fehlenden Kompetenzen im Hinblick auf operatives IWRM**
- **Maßnahmen, die auf Individuen und Institutionen abzielen**
- **Bedienen der drei Aspekte des Lernens (Wissen, Fähigkeiten und Einstellung)**
- **Beteiligung möglichst aller relevanten Akteure auf kommunaler und regionaler Ebene**
- **Beteiligung möglichst aller Ebenen innerhalb der jeweiligen Verwaltung; Integration der administrativen Entscheidungsträger => Erleichterung der Umsetzung verfügbaren Wissens**
- **Verbesserung der wissenschaftlichen Ausbildung im Wasserbereich**
- **Aufbau von formellen und informellen Netzwerken**

Vernetzung von Q2 mit anderen Teilprojekten

↔ Vernetzung indirekt über die Regionalvorhaben	Szenarien & Systemanalyse
← Unterstützung von Unternehmen/ Verwaltung → IWRM Mastermodul, Verbandsstrukturen	Osteuropa Ukraine
← Wissenschaftliche Betreuung der Lehreinheiten → Fortbildung für Flussgebietskommission	Zentralasien Mongolei
← Aus-und Fortbildung für Wasserunternehmen → Unterstützung bei Studiengangsentwicklung	Südostasien Vietnam
← Fachliche Ausbildung von Omanern → E-learning Modul für praktische Schulungen	Mittlerer Osten
↔ Wechselseitige Stärkung, wenngleich CD hier formal nicht Teil von IWAS	Lateinamerika Brasilien

Implementa-
tion, CD

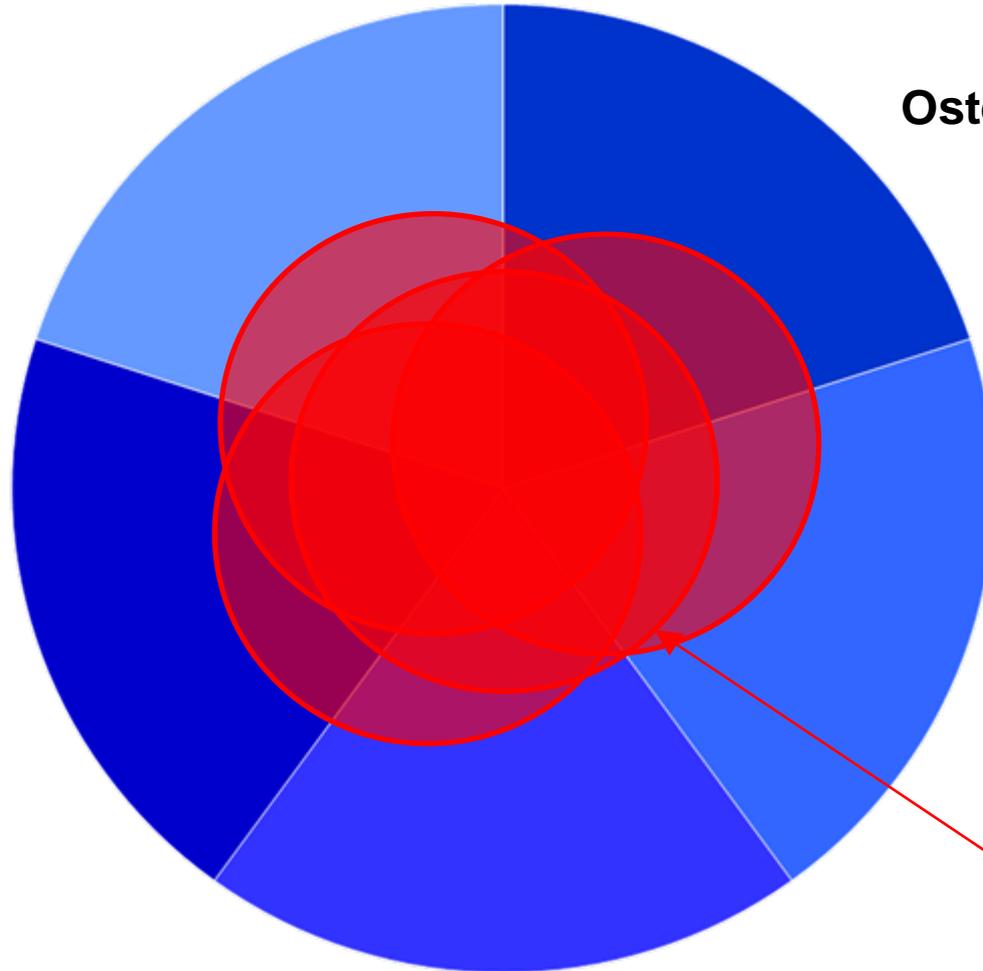


Lateinamerika

Osteuropa

Mittlerer Osten

Zentralasien



**Capacity
Development**

Südostasien

Osteuropa: Implementierung

1) Definition von Zielen:

- Verbesserung der Wasserqualität im Westl. Bug
- Verbesserung des Wassermanagements hin zu IWRM
- Stärkung der Handlungskompetenz in Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Zivilgesellschaft
- Entwicklung von lang- und kurzfristigen Maßnahmen
- Erweiterung wirtschaftlicher und wissenschaftlicher Interessengemeinschaften

Wissenschaft:

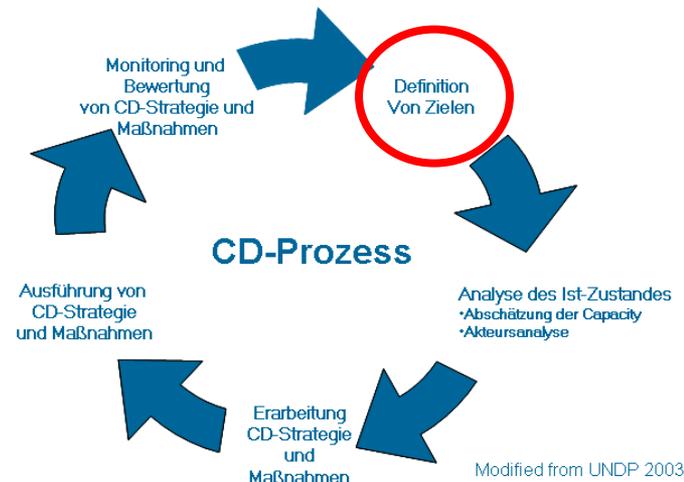
- Anbindung an westeuropäischen Wissenschaftsraum durch wissenschaftlichen Austausch auf allen Ebenen (Vernetzung)

Wirtschaft:

- Stärkung der kommunalwirtschaftlichen Unternehmen

Verwaltung:

- Harmonisierung von Daten- und Informationsmanagement



Osteuropa

2) Analyse des Ist-Zustandes:

- Bedarfsanalyse in den 3 Bereichen Verwaltung, Wissenschaft und Wirtschaft

Wissenschaft:

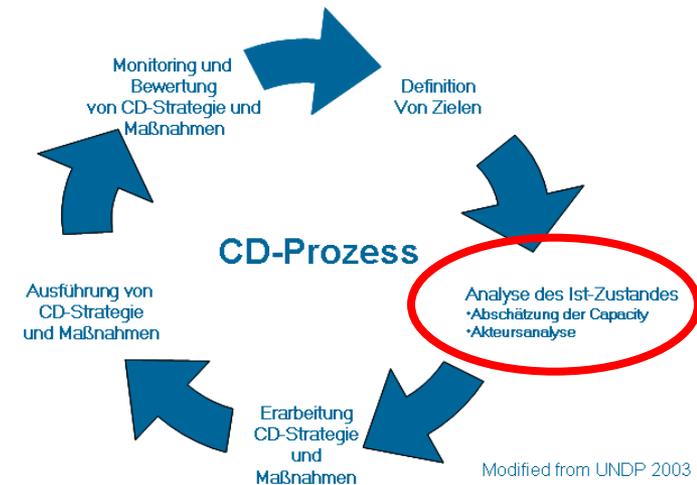
- Gemeinsam mit ukrainischen Partnern

Wirtschaft:

- SEDD/DREBERIS Vorgänger-Projekte und IWAS Workshops

Verwaltung:

- Fortführung des Capacity Assessments: Kiew, 14.-16.12.2009
- Innovativer Capacity Assessment Workshop zusammen mit AP Governance
- Umsetzung des konzeptionellen CD-Ansatzes



Osteuropa

3) Erarbeitung CD-Strategie und Maßnahmen:

Wissenschaft:

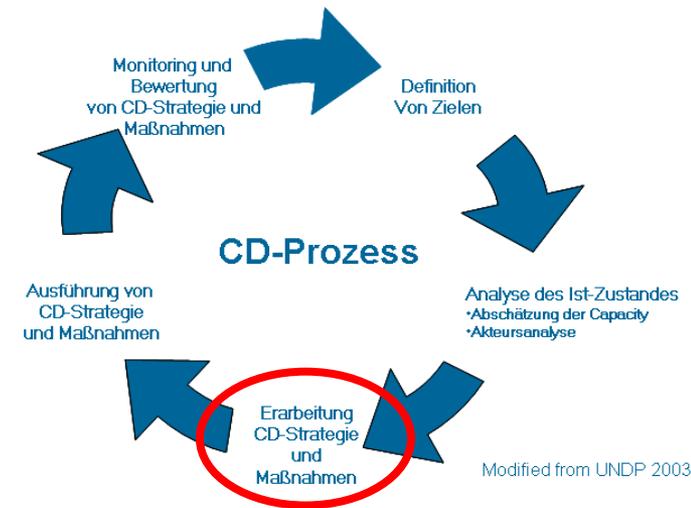
- Vernetzung durch Austausch und Integration
- Aufbau und Nutzung von Modulen

Wirtschaft:

- Entwicklung von Sanierungs- und Managementkonzepten zur Ertüchtigung der Kläranlagen
- Entwicklung von Konzepten für die Stärkung kommunalwirtschaftlicher Unternehmen (Verbandsstrukturen, Netzwerkbildung)
- Aufbau, Organisation, Erstellen eines Regelwerkes

Verwaltung:

- Verbesserung des Datenmanagements hin zu Wasserinformationssystem
- Gebührenmanagement
- Verbesserung der Kommunikation, Netzwerkbildung
- Vermittlung von state-of-the-art Wissen bzgl. Grenzwerten und Standardsetzung



Osteuropa

4) Ausführung der CD-Maßnahmen

Verwaltung:

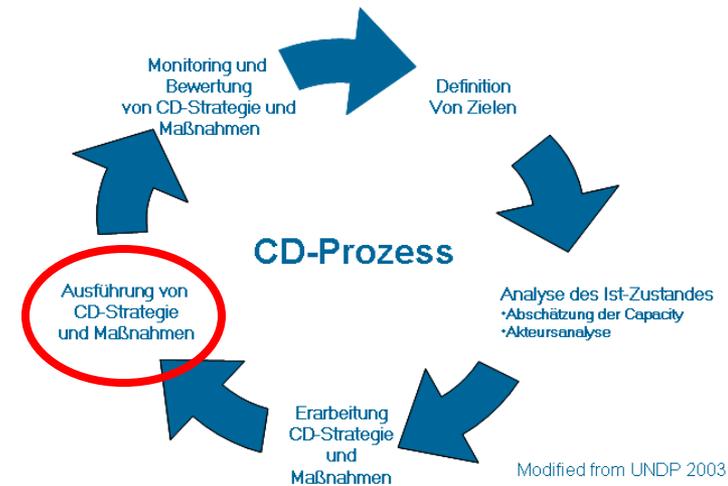
- Beteiligung bei Netzwerkbildung
- Workshops

Wissenschaft:

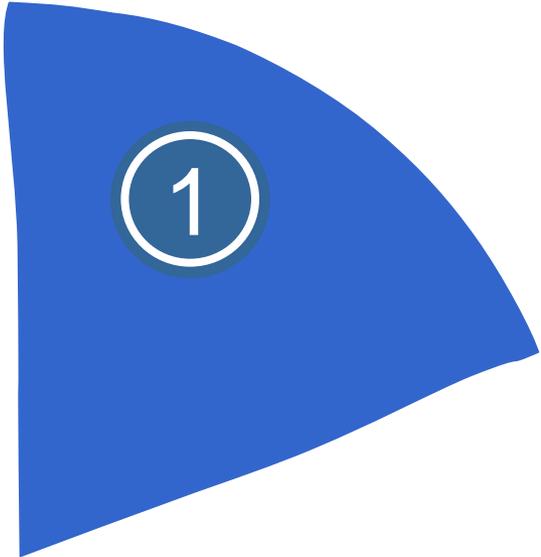
- Messexkursion (7.9.-20.9.09)
- Vernetzung
- Bewerbung des HSE Studiengangs der TU Dresden
- Aufbau IWRM-Modul

Wirtschaft:

- Messprogramm auf Kläranlagen
- Workshops, Konferenzen
- Unterstützung bei Netzwerkbildung nach Vorbild DWA/DVGW
- Schulungen zur Fortbildung



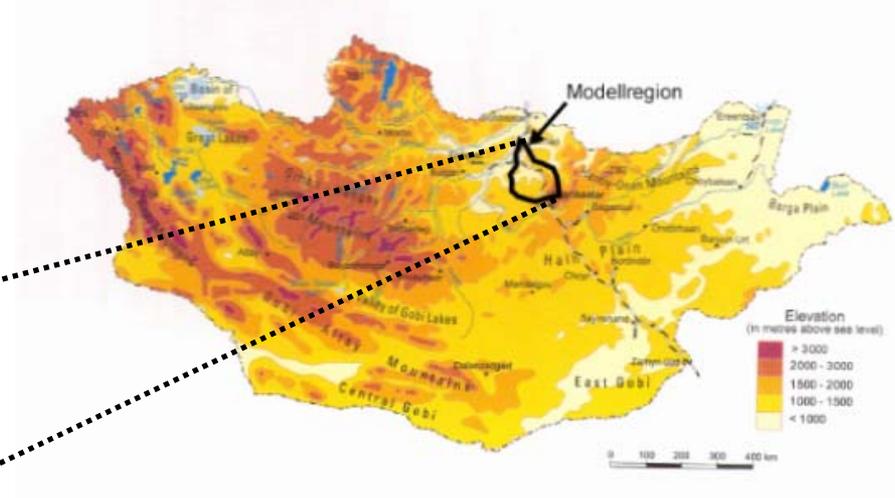
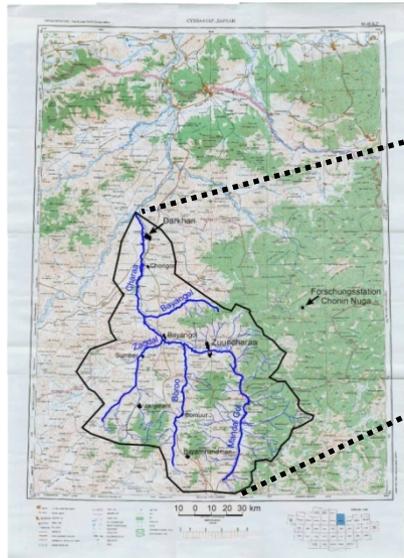
Zentralasien



Fortbildung für
Flussgebiets-
kommission

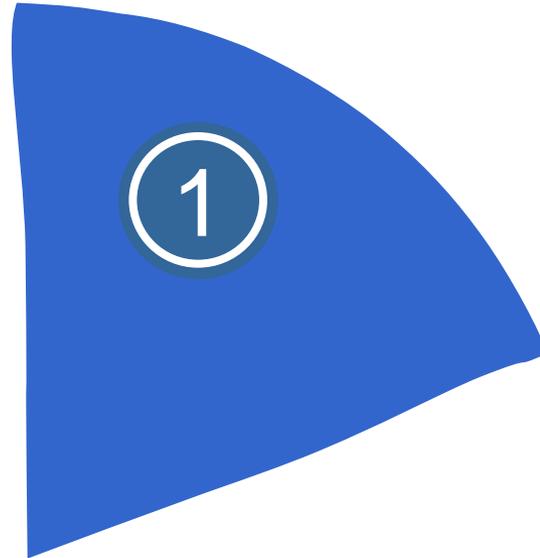


Kharaa River Basin Council

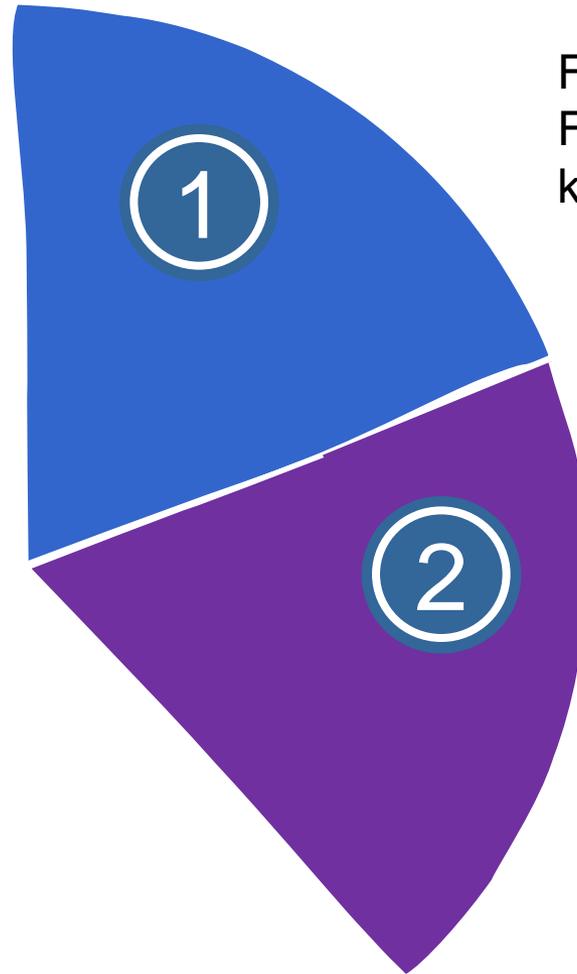


~15.000 km²

~150.000 Einwohner

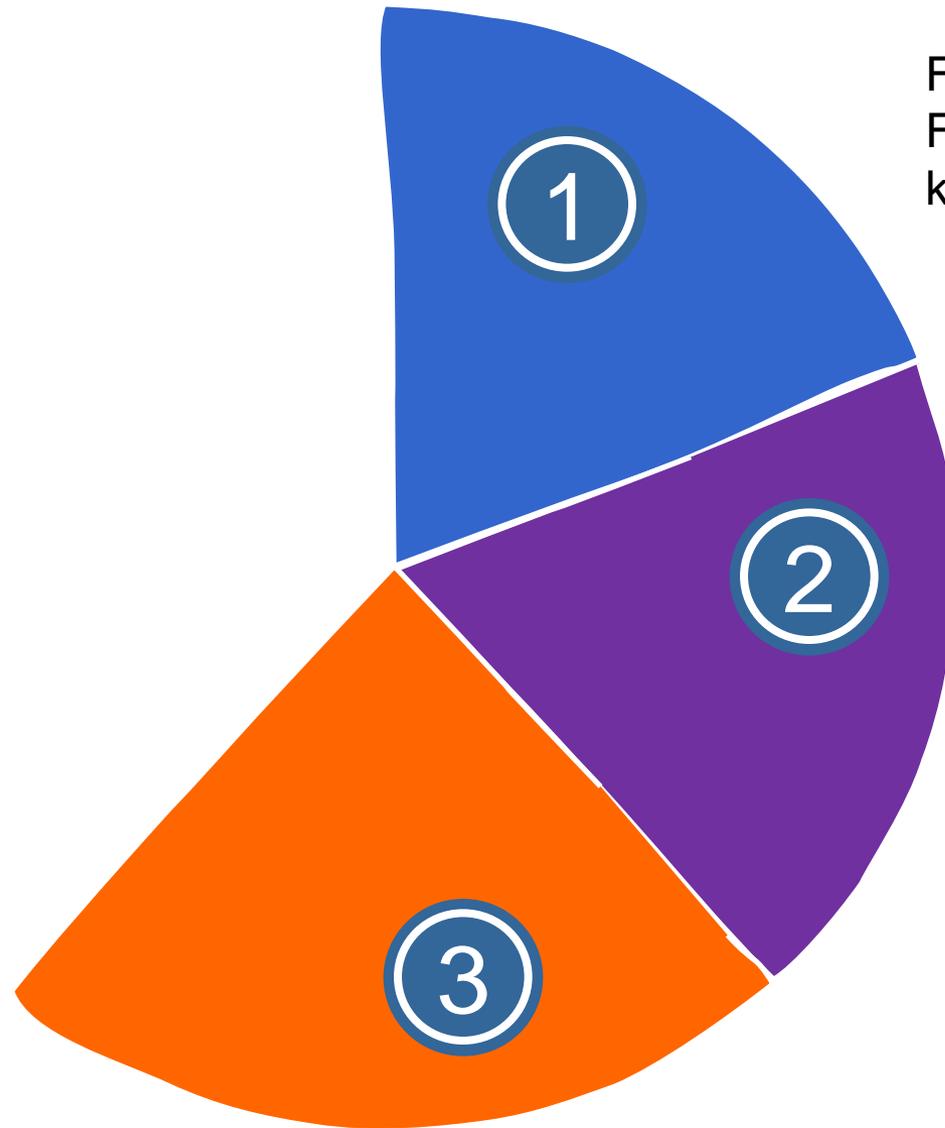


Fortbildung für
Flussgebiets-
kommission



Fortbildung für
Flussgebiets-
kommission

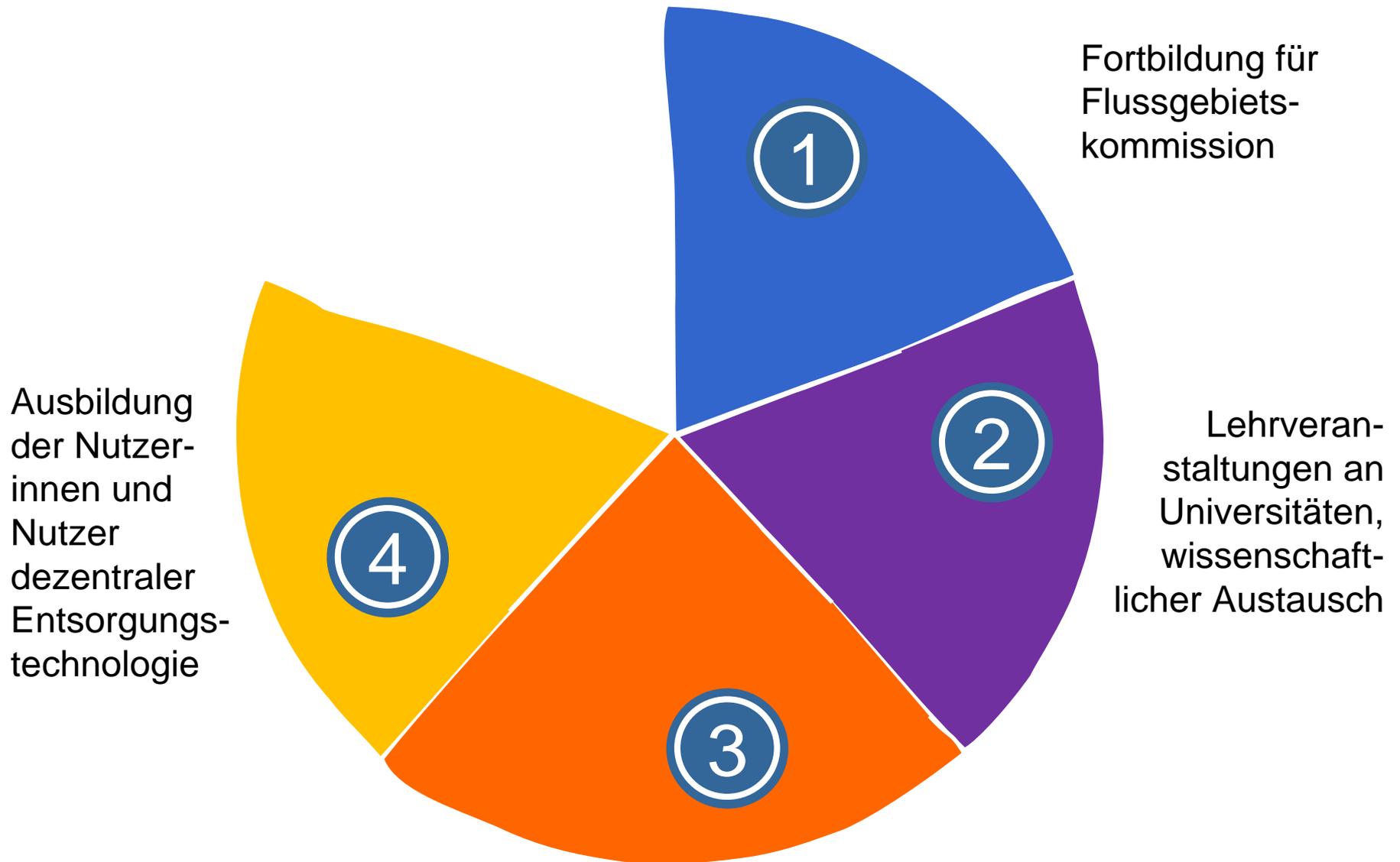
Lehrveran-
staltungen an
Universitäten,
wissenschaft-
licher Austausch



Fortbildung für
Flussgebiets-
kommission

Lehrveran-
staltungen an
Universitäten,
wissenschaft-
licher Austausch

Weiterbildung für Personal kommunaler Entsorgungseinrichtungen (Kläranlage,...)



Weiterbildung für Personal kommunaler Entsorgungseinrichtungen (Kläranlage,...)

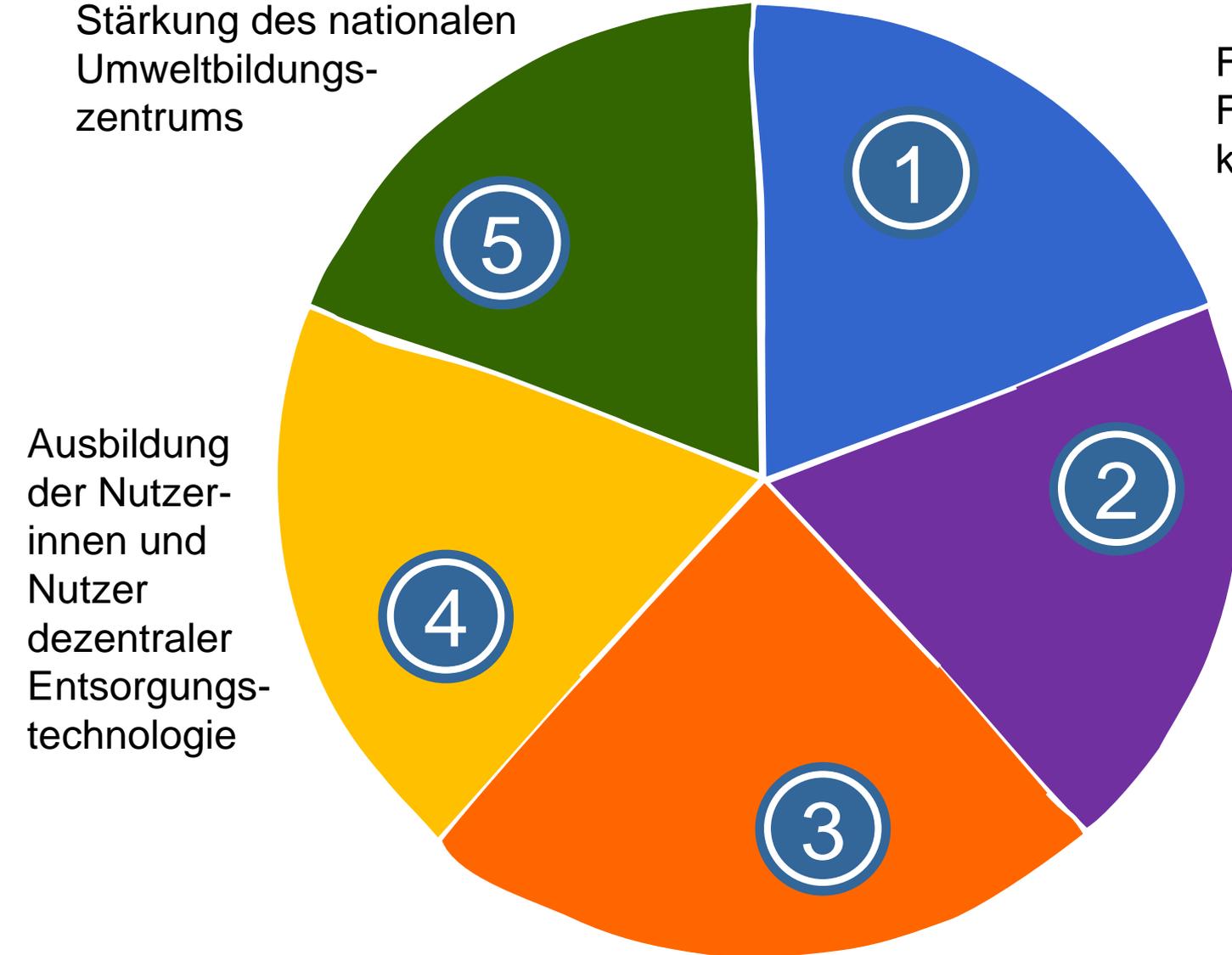
Stärkung des nationalen
Umweltbildungs-
zentrums

Fortbildung für
Flussgebiets-
kommission

Ausbildung
der Nutzer-
innen und
Nutzer
dezentraler
Entsorgungs-
technologie

Lehrveran-
staltungen an
Universitäten,
wissenschaft-
licher Austausch

Weiterbildung für Personal kommunaler Entsorgungseinrichtungen (Kläranlage,...)

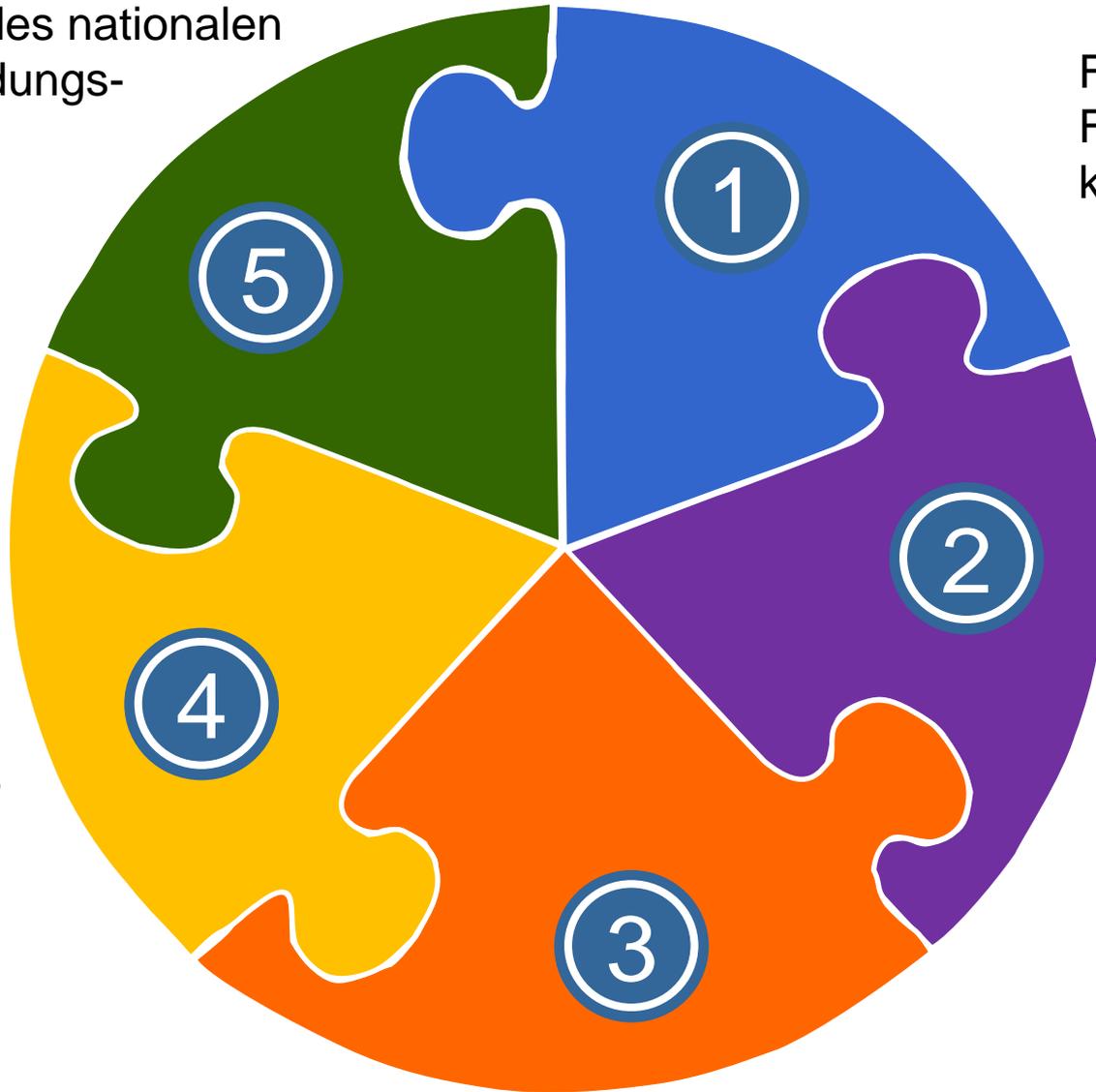


Stärkung des nationalen
Umweltbildungs-
zentrums

Fortbildung für
Flussgebiets-
kommission

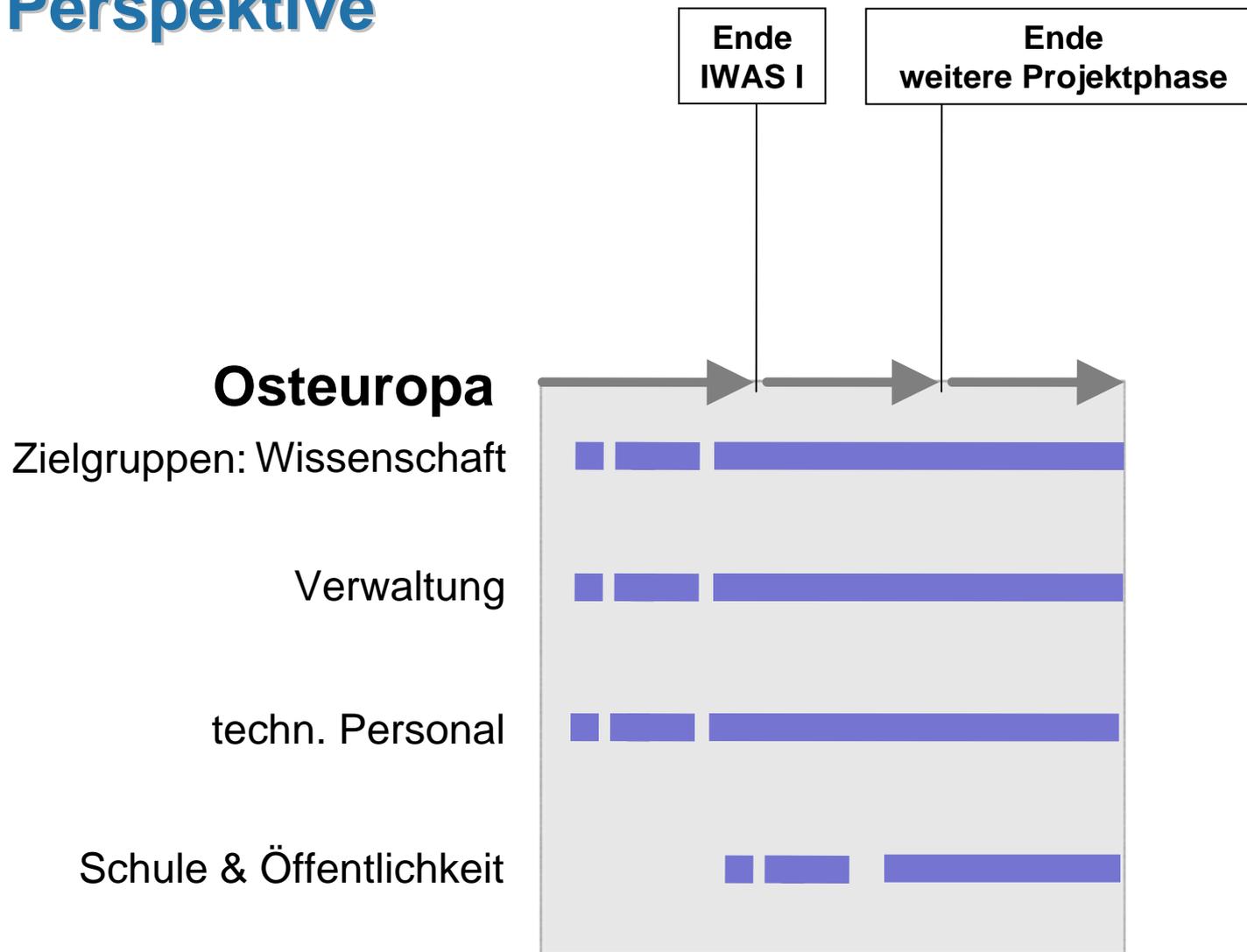
Ausbildung
der Nutzer-
innen und
Nutzer
dezentraler
Entsorgungs-
technologie

Lehrveran-
staltungen an
Universitäten,
wissenschaft-
licher Austausch



Weiterbildung für Personal kommunaler Entsorgungseinrichtungen (Kläranlage,...)

Perspektive



Osteuropa

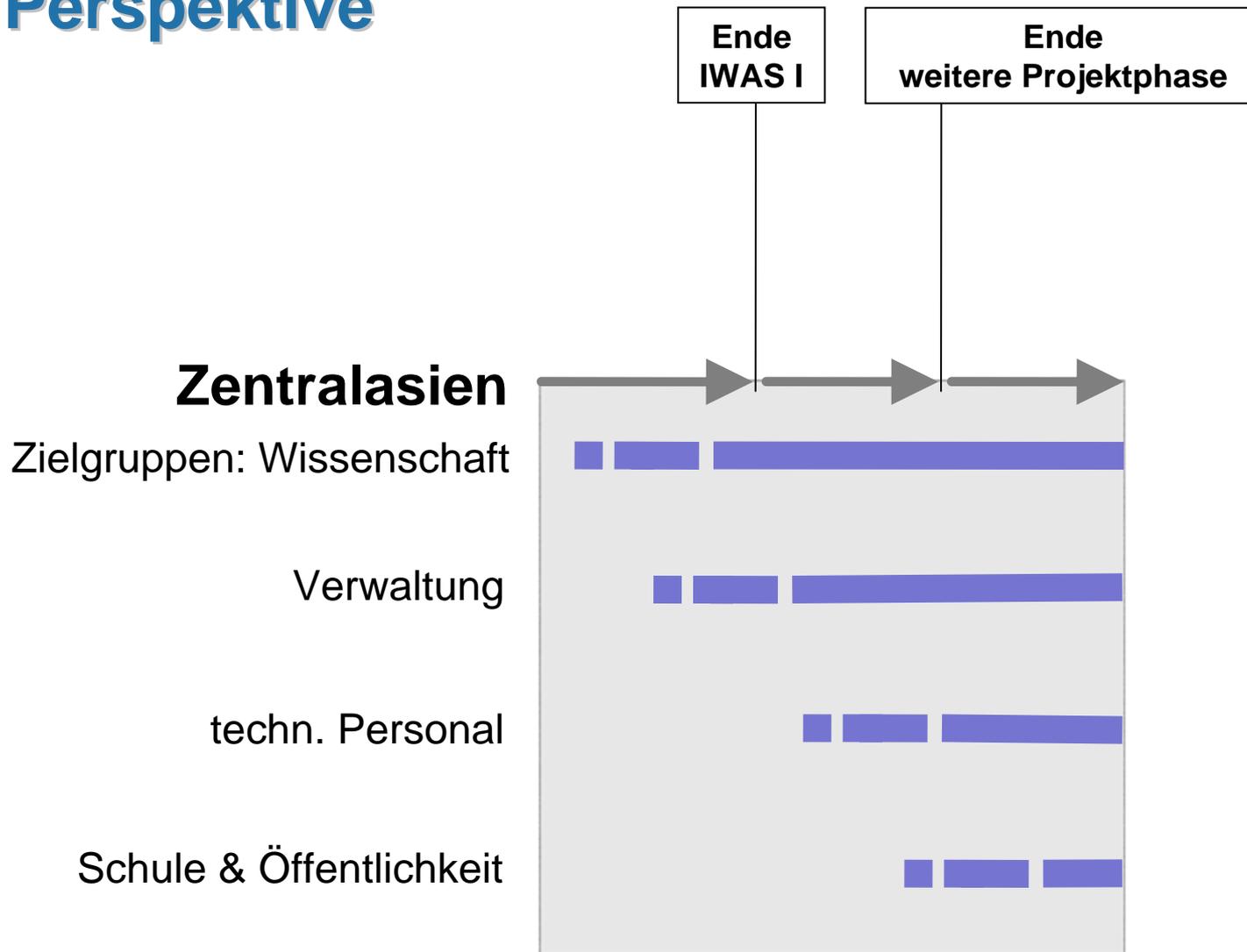
Zielgruppen: Wissenschaft

Verwaltung

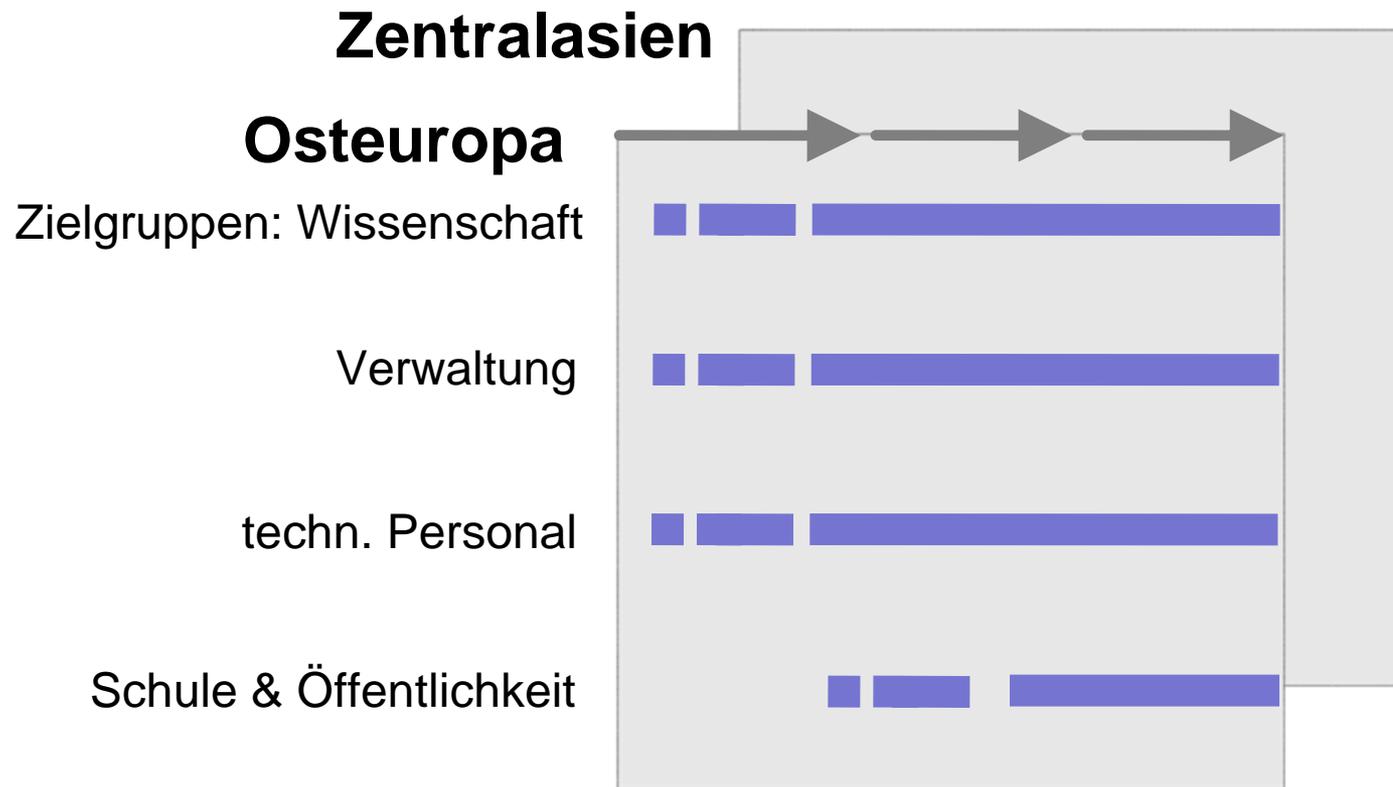
techn. Personal

Schule & Öffentlichkeit

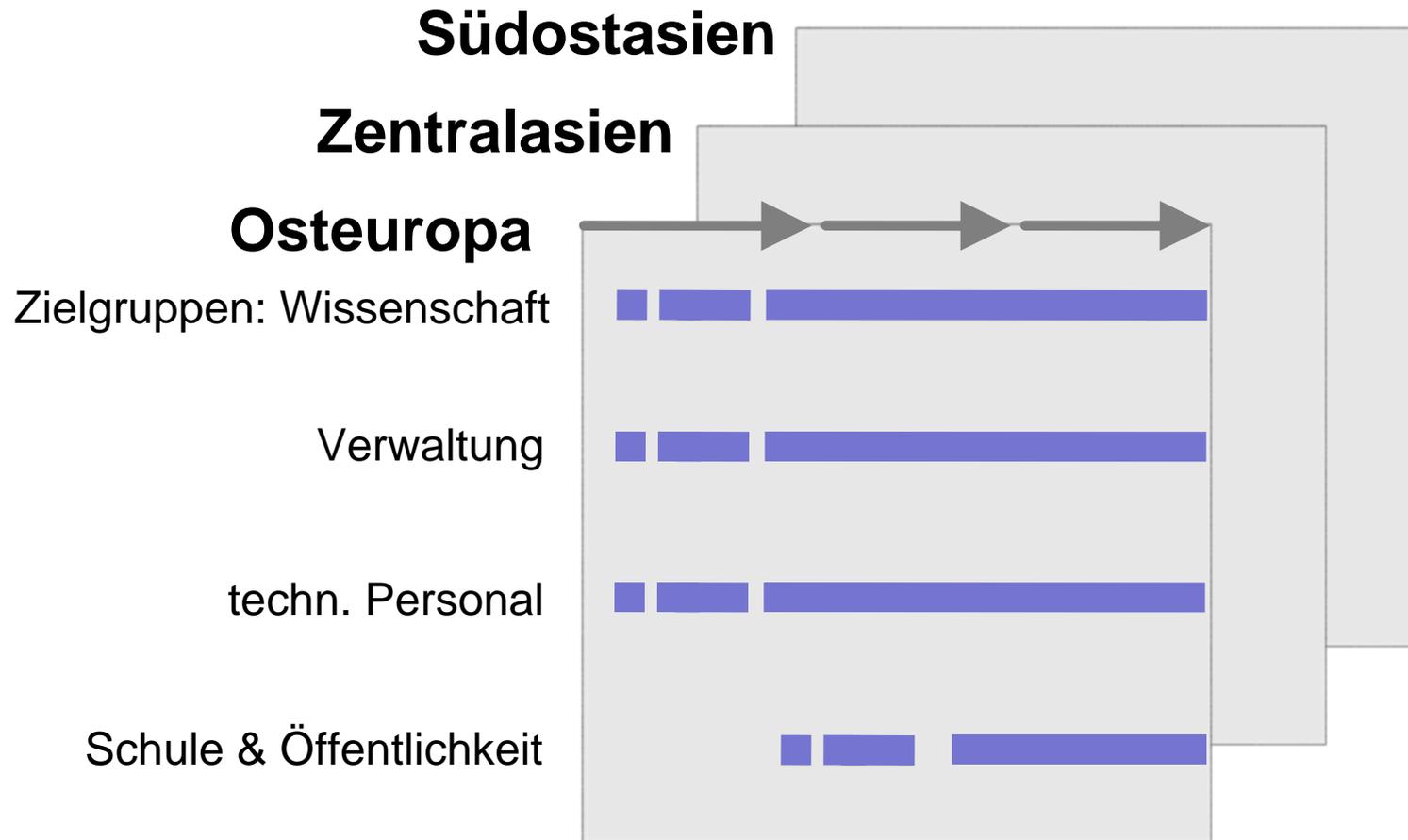
Perspektive



Perspektive



Perspektive



Perspektive

Mittlerer Osten

Südostasien

Zentralasien

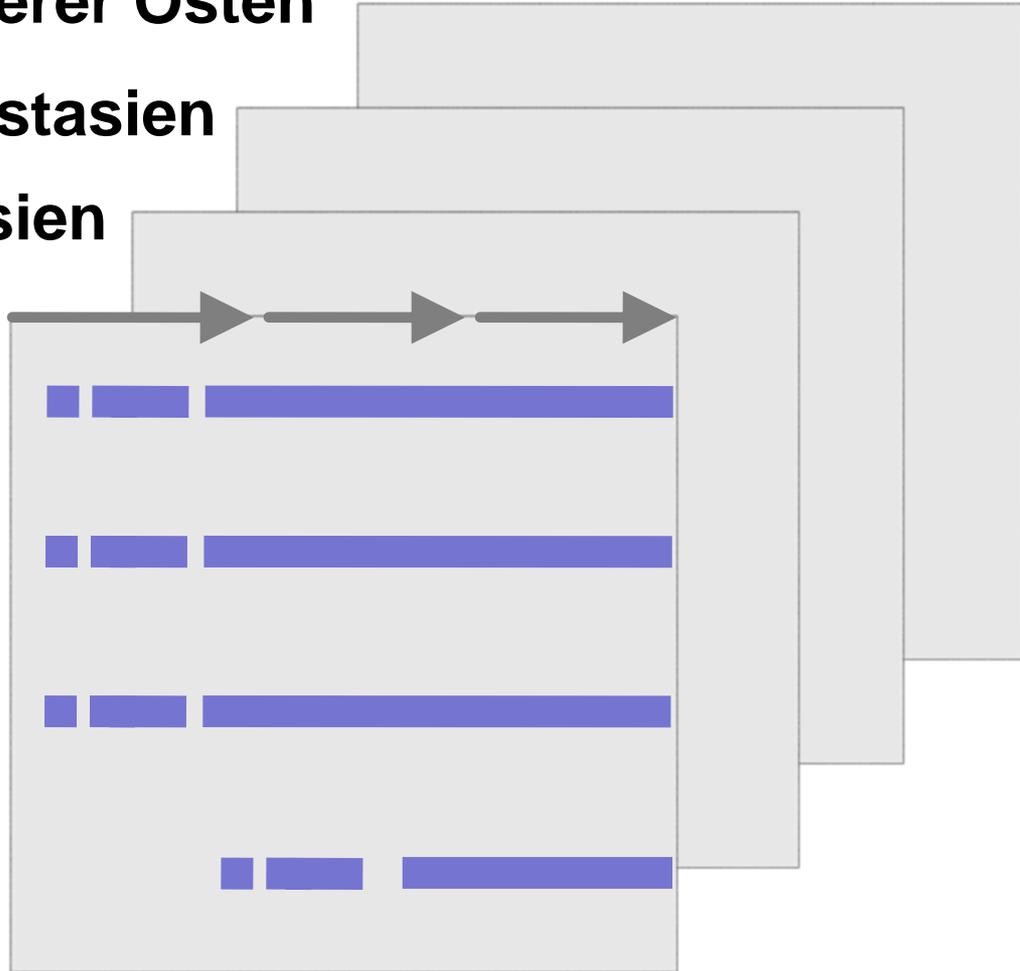
Osteuropa

Zielgruppen: Wissenschaft

Verwaltung

techn. Personal

Schule & Öffentlichkeit



Perspektive

Lateinamerika

Mittlerer Osten

Südostasien

Zentralasien

Osteuropa

Zielgruppen: Wissenschaft

Verwaltung

techn. Personal

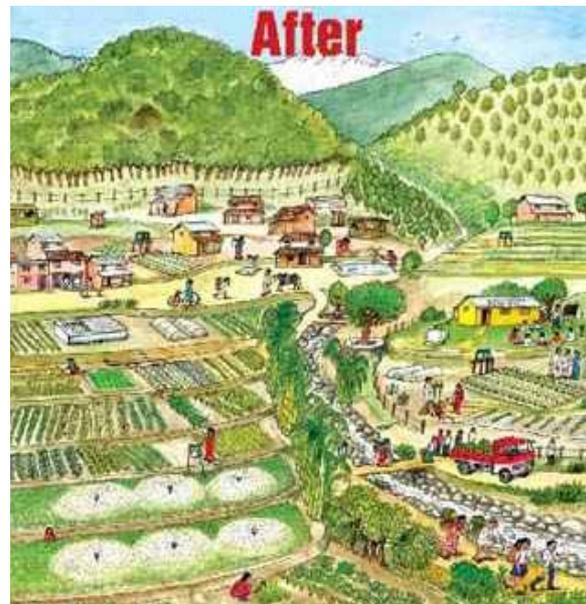
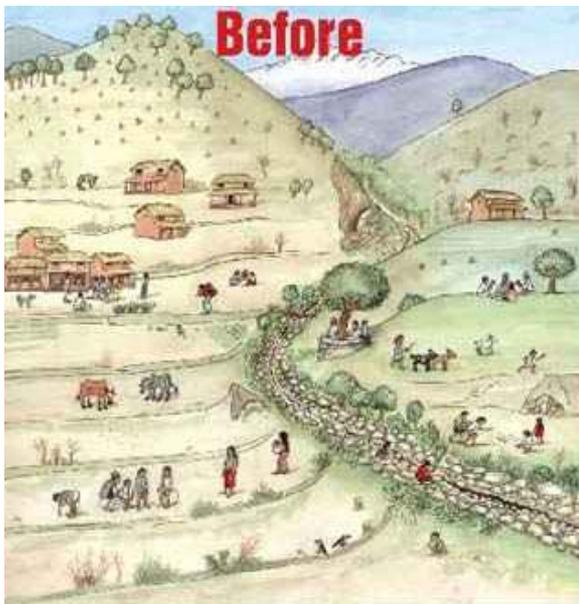
Schule & Öffentlichkeit



Perspektive

Capacity Development:

**Eckpfeiler einer
über die Projektlaufzeit hinausreichenden
Verstetigung der Projektaktivitäten**



**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**

**Weitere Informationen:
www.iwas-initiative.de**

Dank dem BMBF für die finanzielle Unterstützung!



Graphik: Surendra Pradhan